

Presseinformation

7. April 2022

NÖ Photovoltaik-Liga: Golling an der Erlauf ist Landessieger und St. Pölten wurde Sonnenmeister

LH-Stellvertreter Pernkopf: Unser Ziel ist es, bis 2030 die Stromerzeugung aus der Photovoltaik zu verzehnfachen

Die Photovoltaik-Liga der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) holt jedes Jahr jene Gemeinden vor den Vorhang, die sich besonders für die Produktion von Sonnenstrom einsetzen. Die Gemeinde Golling an der Erlauf schaffte im letzten Jahr den größten Zuwachs an PV-Stromerzeugung pro Einwohner und wurde zum Landesmeister gekürt. Neben dem Sonnenmeister aus der Landeshauptstadt St. Pölten und den Bezirksmeistern, wurden auch die innovativsten Projekte aus allen Regionen ausgezeichnet.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf freut sich über die Entwicklung: „Vor zehn Jahren haben wir mit der PV-Liga begonnen, um motivierte Sonnengemeinden vor den Vorhang zu holen. Mittlerweile ist die Stromerzeugung aus der Photovoltaik kaum mehr wegzudenken. Unser Ziel ist es, bis 2030 die Stromerzeugung aus der Photovoltaik zu verzehnfachen und die Gemeinden leisten dabei einen wesentlichen Beitrag. Gerade die innovativen Projekte, die heuer erstmals ausgezeichnet wurden, bringen uns den Zielen näher.“ Mit einem Zuwachs an Photovoltaik-Leistung von 1.724 Watt je Einwohner darf sich Golling an der Erlauf über den Titel Landessieger freuen. Der Sonderpreis „Sonnenmeister“ für die Gemeinde mit dem größten Zuwachs an Photovoltaik-Leistung gesamt geht an St. Pölten. Heuer wurden erstmals innovative Projekte wie Sonneninseln, die erste Energiegemeinschaft in Niederösterreich oder PV-Bürgerbeteiligungsmodelle ausgezeichnet.

Mit knapp 50.000 Photovoltaik-Anlagen ist Niederösterreich in der Lage, knapp 190.000 Haushalte mit Ökostrom zu versorgen. „Hinter dem Photovoltaik-Erfolg steckt viel Mundpropaganda, denn Photovoltaik kann ansteckend sein: Wir merken, wenn in einer Gemeinde ein Photovoltaik-Projekt realisiert wird, folgen in kürze weitere PV-Anlagen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Presseinformation

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressereferent, Telefon 0676/83 688 569, simon.slowik@enu.at, www.enu.at



Im Bild von links nach rechts: Toni Pfeffer (Ex-Nationalteamspieler), Gerhard Schall (Mein Kraftwerk PV GmbH), LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bürgermeisterin Gabriele Kaufmann, Franz Aigner (Aigner Businesspark Golling), Johann Schall (Mein Kraftwerk PV GmbH), Gemeinderat Manfred Hofer, Herbert Greisberger (Geschäftsführer eNu), Alfred Riedl (Präsident des Österreichischen Gemeindebundes)

© NLK Burchhart